

[Polen beginnt seine EU-Ratspräsidentschaft: Sybiha erklärte, was die Ukraine erwartet](#)

01.01.2025

Polen wird in den nächsten sechs Monaten die EU-Ratspräsidentschaft innehaben. Die Ukraine erwartet eine Zusammenarbeit, um die europäische Integration zu fördern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polen wird in den nächsten sechs Monaten die EU-Ratspräsidentschaft innehaben. Die Ukraine erwartet eine Zusammenarbeit, um die europäische Integration zu fördern.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Außenminister der Ukraine Andrij Sybiha auf Twitter.

Er stellte fest, dass die Ukraine auf Polens Führung, Integrität und Entschlossenheit zählt. Sybiha wünschte Warschau Erfolg bei der Stärkung Europas.

Der Außenminister wandte sich auch an den polnischen Außenminister Radoslaw Sikorski und sagte, er hoffe auf eine enge Zusammenarbeit mit ihm, um die EU-Ukraine-Agenda voranzubringen.

„Wir erwarten neue Initiativen, um die militärische Unterstützung für die Ukraine und den Sanktionsdruck auf den Aggressor zu verstärken. Wir setzen uns für einen dynamischen Prozess des EU-Beitritts der Ukraine ein, einschließlich der Öffnung von Cluster 1 und anderen Clustern auf der Grundlage der Ergebnisse des Screening-Prozesses“, sagte Sybiha.

Vor Polen hatte Ungarn die EU-Ratspräsidentschaft in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 inne. Nach Polen wird Dänemark die EU-Ratspräsidentschaft innehaben.

Zuvor hatte der ukrainische Botschafter in Polen, Wassyl Bodnar, erklärt, die Ukraine erwarte, dass Warschau während seiner EU-Ratspräsidentschaft bei der europäischen Integration helfen werde. Er wies auch darauf hin, dass die Ukraine von polnischer Seite Unterstützung bei der Ausbildung von Fachkräften benötigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.